

Sichern Sie sich finanzielle Unterstützung, z. B. für:

Konzepte & Personal für die Umsetzung 	Klimaschutzberatungen & Machbarkeitsstudien 	Energie- & Umweltmanagement 
Energiesparmodelle für Bildungseinrichtungen 	Kommunale Netzwerke 	Beleuchtung & Belüftung 
Radwege 	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen 	Rechenzentren 
Techn. Infrastruktur Abfallwirtschaft 	Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung 	Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung 

© SK:KK

Quelle: DfU

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)
 am Deutschen Institut für Urbanistik

Energie sparen und das Klima schützen: Fördermöglichkeiten für die Wasserwirtschaft

Rund 35 % des kommunalen Strombedarfs entfallen auf Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung. Diese Zahlen verdeutlichen: Wo große Mengen Energie benötigt werden, liegen auch große Potenziale für den Klimaschutz. Die besonders attraktiven Förderbedingungen der Kommunalrichtlinie - dem größten Breitenförderprogramm im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz - helfen dabei, den Klimaschutz in der Wasser- und Abwasserwirtschaft noch stärker in den Blick zu nehmen.

Neben strategischen Maßnahmen wie Energiesparmanagement und Machbarkeitsstudien werden über die NKI auch investive Maßnahmen gefördert, etwa die Umstellung auf energieeffiziente Aggregate und systemische Optimierungen in der Trinkwasserversorgung. Förderung gibt es auch für Maßnahmen zur energieeffizienten Abwasserbewirtschaftung, u. a. für die Sanierung von Abwasserbehandlungsanlagen und das vorgelagerte Netz sowie die Klärschlammbehandlung und -verwertung.

Von den Fördermöglichkeiten profitieren nicht nur Kommunen, sondern auch Unternehmen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung – und für ausgewählte Förderschwerpunkte auch Contractoren im Auftrag von Kommunen, fachkundige externe Dienstleister und öffentlich-rechtlich organisierte Wasserwirtschaftsverbände.